

Auftraggeber: Gemeinde Wennigsen (Deister)

Kontrolluntersuchung Feldhamster
auf einer Ackerfläche in Degersen (Gemeinde Wennigsen/Deister)
westlich Danquardstraße (L 390) / nördlich Bönningser Straße (L 391)

Anlass: Geplanter Neubau eines Feuerwehrhauses in Degersen

Plangebiet: Ackerschlag mit folgenden Begrenzungen:

- im Osten: Danquardstraße (L 390)
- im Süden: Bönningser Straße (L 391)
- im Norden: Kleingartenanlage
- im Westen: Ackerflächen

Datum: 14.06.2022

Uhrzeit von – bis: 10:00 – 11:00 Uhr

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Landespflege Michael Jürging, M. Sc. Dennis L. Schmidt

Ergebnis: Das Flurstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Wennigsen und ist zzt. verpachtet. In 2022 sind dort Rüben angebaut.

Zum Zeitpunkt der örtlichen Begehung war das Blattwerk 30 – 40 cm hoch, aber noch nicht dicht geschlossen (siehe **Foto**). Durch eine entsprechend eng angepasste Begehung in Streifen von ca. 4 – 5 m Breite konnte der Boden vollständig auf evtl. vorhandenen Schlupflöcher von Feldhamsterbauen abgesucht werden.

Durch die Kontrolle Mitte Juni ist jahreszeitlich sichergestellt, dass sich keine Hamster mehr in der Winterruhe befinden, deren ungeöffnete Baue übersehen werden könnten. Eine Untersuchung im Sommer wäre hingegen wegen des geschlossenen Bestandes der Rübenblätter nicht erfolgversprechend. Desgleichen scheidet eine Kontrollbegehung nach der Rübenernte aus, weil der Boden dann vom Erntefahrzeug völlig zerwühlt ist.

Bei der Begehung am 14.06.2022 wurden weder Baue noch sonstige Hinweise auf ein Feldhamstervorkommen festgestellt.

Bei einer anderen Feldhamsterkontrolle des Büros agwa im selben Bereich am 03.08.2018 konnte der hier in Rede stehende Ackerschlag nicht untersucht werden, weil er – entgegen einer Absprache mit der Gemeinde Wennigsen – kurz zuvor gegrubbert worden war. Die Kontrolle des westlich und des östlich benachbarten Ackerschlag – Letzterer liegt auf der Ostseite der Danquardstraße und war 2018 die eigentliche Zielfläche der Untersuchung – erbrachte keine Hinweise auf ein Hamstervorkommen.

Es liegen auch keine anderslautenden Vorinformationen vor. Nach den Kartendarstellungen von ABIA (2008)¹ befanden sich die nächstgelegenen Nachweise östlich bzw. südöstlich von Degersen. Sie bildeten seinerzeit den Südwestrand der regionalen Artverbreitung.

Unterschrift:



Ingenieurgesellschaft **agwa** GmbH
Im Moore 17 D 30167 Hannover
Tel.: (0511) 3 33 95-0 Fax: (0511) 3 33 95-50
www.agwa-gmbh.de



Foto: Blick über die Untersuchungsfläche von Ost nach West mit Kleingartenanlage am rechten Bildrand / 14.06.2022

¹ ABIA GbR (2008): Der Feldhamster (*Cricetus cricetus*) in der Region Hannover. – Im Auftrag der Region Hannover, Neustadt a. Rbge.